

## Feinste Düsseldorfer Punsch- und Grog - Essenzen

von den berühmten Häusern, 20 — 40 Ngr. per Flasche, in Partien billiger.

**Moritz Siegel Nachfolger.**

**Italien. Rosmarin-Aepfel.**

**A. C. Ferrari.**

**Neue marin. Säringe** mit neuen Früchten à Stück 2  $\frac{1}{2}$  Bricen, Brathäringe, Anchovis, neue Pfefferurken, Schweizer, Limburger und Ullersdorfer Sahnkäse, Senf in Büchsen und ausgewogen, Braunschweiger u. Gothaer Cervelatwurst, Leber-, Zungen-, Blutz-, Sülzenwurst, die beliebten Knackwürstchen, beste Münchener Schmelzbutter empfiehlt **Carl Schaaf**, Universitätsstr. 20/21

**Schinken**, roh und gekocht,

**Braunschw. und Thüringer Cervelatwurst**, neu und Winterwaare,

gekochte **Böckelzunge**,

**Schweizer**,

**Limburger** und

**Holländischer**

**Käse**, alles in bester Waare, empfiehlt

**F. B. Pappusch.**

**Neue Preiselbeeren à Pfd. 16 Pfg.**  
empfehlen **Julius Klessling**, Dresdner Straße Nr. 57.

**Für Juwelen, Perlen, Münzen, Gold, Silber, Uhren** zahlt den höchsten Preis

**L. M. Rosenthal aus Berlin,**

**Nicolaistraße Nr. 16. 2 Tr.**

**Antiquitäten, Juwelen & Münzen,**

so wie alle werthvolle alterthümliche Gegenstände kaufen stets zu höchsten Preisen

**Zschlesche & Köder**, Königsstraße Nr. 2.

Ein **Pianosorte**, gebraucht, aber gut gehalten, wird zu kaufen gesucht. Adr. unter J. W. Z. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zwei gebrauchte **Hobelbänke** werden zu kaufen gesucht  
**Georgenstraße Nr. 22 rechts parterre.**

## Pensionaire

finden unter den angenehmsten Verhältnissen und billigen Bedingungen Aufnahme als Mitglieder einer anständigen und gebildeten Familie.

Anfragen erbeten unter **A. L. poste restante Leipzig.**

**Pension.** In der Familie eines hiesigen Lehrers findet ein Pensionair ein sehr empfehlenswerthes Unterkommen. Das Nähere erfährt man **Frankfurter Straße Nr. 71, 2. Etage.**

Ein **Ziehkind** wird gesucht von einer reinlichen, verschwiegenen Frau nahe an Leipzig. Gefällige Offerten werden erbeten **Centralhalle beim Hausmann.**

## Agentur-Gesuch.

Ein in Berlin ansässiger Kaufmann mit besten Referenzen und Plakkenntnissen wünscht die Vertretung eines auswärtigen Hauses oder auch eine Commandite zu übernehmen. Jede gewünschte Sicherheit ist vorhanden und ertheilt über Solidität u. nähere Auskunft **L. Nelson** aus Berlin, zur Zeit in Leipzig, **Reichstraße Nr. 41 im Gewölbe.**

Sollte einer der Herren Gesanglehrer gesonnen sein, den Unterricht eines Doppelquartetts zu übernehmen, so wird derselbe gebeten, seine werthe Adresse unter **E. M. # 10** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für ein **Kurzwaaren-Geschäft** in **Stettin** wird ein junger Mann als Verkäufer unter vortheilhaften Bedingungen zu engagieren gesucht.

Reflectanten belieben sich persönlich bei **Cartharius & Brandes**, Leipzig, **Grimma'sche Straße Nr. 1**, zu melden.

## Zwei tüchtige Steindrucker,

im **Kreide- und Buntdruck** erfahren, finden sofort Stellung bei **H. Schenck** in Halle a/S.

Gesucht wird sofort ein **Dachdecker**. Näheres bei dem Hausmann **Schützenstraße Nr. 18.**

Tüchtige **Justirer** finden dauernde Beschäftigung in der Schriftgießerei von **Trowig & Cohn** in Berlin.

Briefe erbitte franco oder durch unsern Commissionair Herrn **G. E. Schütze** in Leipzig, **Poststraße Nr. 19.**

Gesucht werden bei der **Hamburgischen Cavallerie einige Trompeter**. Dieselben erhalten neben sämmtlichen großen und kleinen Montirungsstücken volle Verpflegung und eine Gage von  $4\frac{1}{2}$  bis 8 Thlr. monatlich; außerdem können dieselben auf 40 bis 50 Thlr. Stellvertretergeld pr. Anno und eine wenigstens eben so große Summe durch Nebenverdienst rechnen.

Reflectirende wollen sich schriftlich an das **Commando der Cavallerie-Division zu Hamburg** wenden.

## Kupferdrucker

werden einige tüchtige geübte baldigst gesucht; bei dauernder schöner Arbeit ist denselben eine angenehme Stellung sicher. Genue Adr. abzugeben **Hainstraße 19, Cigarren-Geschäft bei Hrn. Zeibig.**

Gesucht wird ein **Papparbeiter** in Spielwaaren bei **G. Steinbach**, **Carolinestraße Nr. 16.**

Für ein **kaufmännisches Geschäft** findet ein **Lehrling Stelle**. Näheres **Z. # 1. poste rest. franco Leipzig.**

Ein mit guten Zeugnissen versehener **Laufbursche** findet sofort Unterkommen in der **Buchbinderei** von

**Ph. Louis Voos**, **Mittelstraße Nr. 30.**

Gesucht ein **Laufbursche**

**Querstraße Nr. 19 parterre.**

**Demoiselles**, welche im Anfertigen der feinsten **Herrn-Gravatten** vollständig geübt sind, finden sofort dauernde Beschäftigung.

**Louise Werner.**

Gesucht wird ein **Mädchen** zum **Goldauftragen** in der **Buchbinderei** von **Ph. Louis Voos**, **Mittelstraße Nr. 30.**

## Gesucht

wird eine **tüchtige Köchin**, welche bereits in einer größern **Gasthof-Wirthschaft** war. Nähere Auskunft **Fleischergasse, goldnes Herz 2 Treppen**, **Nachmittags zwischen 2 u. 3 Uhr.**

Gesucht wird eine **perfecte Köchin**, die gute **Zeugnisse aufzuweisen hat**, **Schützenstraße Nr. 12, erste Etage links.**

Gesucht wird zum **15. d. M.** ein **Mädchen** für die **Kinder Grimma'sche Straße Nr. 31, 2. Etage.**

Gesucht wird sogleich ein **Mädchen** für **Kinder** und **häusl. Arbeit** **kleine Fleischergasse 15 im Gewölbe.**

Gesucht wird sogleich ein **Mädchen** von **15—16 Jahren** zur **Wartung zweier Kinder** **Querstraße Nr. 25 parterre rechts.**

Gesucht wird eine **ordentl. Aufwarterin** für die **Frühstunden** **Georgenstraße 23, 1. Etage.**

Ein **gebildeter Mann** in reiferen Jahren (**Landwirth**) sucht eine **Stellung** in seinem **Berufe**, doch würde derselbe auch eine **Stellung** in einer **Fabrik** oder in einem sonstigen **Etablishement** annehmen. Der **Antritt** könnte zu **Weihnachten 1860**, auch nach **Wunsch** eher erfolgen; auch könnte eine **Cautio** von **500 bis 1000  $\mathfrak{f}$**  erlegt werden.

Offerten bittet man niederzulegen unter **Chiffre H. E.** in der **Expedition** dieses Blattes.

Für einen **Lehrling** aus guter Familie wird eine **Stelle** gesucht, am liebsten in einem **Bank-** oder größeren **Waarengeschäft**. Man beliebe Adr. unter **C. V.** in der **Expd. d. Bl.** niederzulegen.

Ein **junger Mensch** von **14 Jahren**, welcher im **Rechnen** und **Schreiben** nicht unerfahren ist, sucht eine **Stelle** als **Schreiber**. **Ehrte Herren** **Prinzipale** mögen gefälligst ihre werthen **Adressen** unter **O. B.** in der **Expd. d. Bl.** niederlegen.

Ein **Kellner**, der die besten **Zeugnisse aufzuweisen hat**, sucht zum **1. November d. J.** **Engagement**. — Näheres zu erfragen **Burgstraße Nr. 9** in der **Restauration** von **Grohmann**.

Ein **Mädchen**, empfohlen durch die besten **Atteste**, das einer größeren **Küche** selbstständig bisher **vorstand**, sucht eine **anderweitig passende Stelle**. **Gef. Adressen** bittet man niederzulegen unter **M. D. # 24**.

in der **Expedition** dieses Blattes.

Ein **Mädchen**, nicht von hier, welches in allen weiblichen **Arbeiten** erfahren ist und gute **Zeugnisse aufzuweisen kann**, sucht bis zum **1. oder 15. November** einen **Dienst** als **Jungemagd**. Zu erfragen **Sporergäßchen Nr. 9.**